

# SCHACH IN SALZBURG

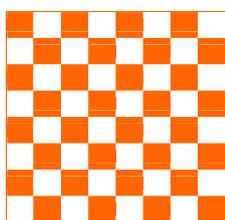
Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



## ERICH SCHNEIDER LANDESCUP DIE ERGEBNISSE DER HALBFINALE

<b>Ranshofen 1</b>	3 : 1	Ranshofen 2
HSG Golling	1 : 3	<b>Süd/Inter/Royal</b>
Bergheim	0 : 4	<b>Mattighofen 2</b>
<b>Seekirchen</b>	3 : 1	JUS Braunau

1. SBG. SCHACHSCHULE & SCHACHAKADEMIE  
SCHULBEZIRKSMEISTERSCHAFTEN FLACHGAU  
NEUIGKEITEN VON MATTIGHOFEN & ROYAL  
PROTOKOLL DES SLV-LANDESTAGES 2010  
EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE SÜD



HEFT 31 18. Jahrgang

Sonntag, 09. Mai 2010

ACHTUNG: FINALE AM 29. MAI IM CAFE MOZART



Die Siegerteams der Schul-Bezirksmeisterschaften

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>

# HALBFINALE - ERICH SCHNEIDER LANDESCUP

## ERICH SCHNEIDER LANDESCUP 2010

### Semifinale - Hauptbewerb

BR	Ranshofen 1	Ranshofen 2	3,5:0,5
1	Hackbarth Wolfg.	Kutzner Lukas	1 : 0
2	Zikal Daniel	Salletmeier Julian	½:½
3	Frühauf Norbert	Ramsbacher Stef.	1 : 0
4	Hackbarth Christa	Seidl Sven	1 : 0



Ranshofener Gruppenbild mit Dame



Noch bei der anschließenden Analyse zusammen

BR	HSG Golling	Süd Inter Royal	1 : 3
1	Cardaklija Mirsad	Durakovic Alman	½:½
2	Hasanovic Nurija	Azad Razik	0 : 1
3	Hamsic Vahidn	Huber Wolfgang	0 : 1
4	Vasic Zlatimir	Kliegl Severin	½:½

Wieder eine gewonnene Schwarzpartie vom shooting Star Severin Kliegl. Der Mannschaftsführer der SIR Mannschaft krönte seine Leistung mit einer schönen 3-izügigen Mattkombination. Tobias Jakob war wegen der Geburtstagsfeier seiner Mutter ver-

hindert. Er wäre sonst in der Mannschaft eingesetzt worden. Sein Ersatz Dr. Wolfgang Huber ist natürlich spielstärker, erhöht aber leider beträchtlich das Durchschnittsalter der Mannschaft! W. Kaiser



Zlatimir Vasic bei seiner Partie gegen Severin Kliegl

### Semifinale Hoffnungsbew.

BR	Bergheim	Mattighofen 2	0 : 4
1	Moßhammer Wolf.	Döllinger Anselm	0 : 1
2	Patscheider Rudolf	Waldner Alois	0 : 1
3	Schörghofer Har.	Friedl Gerhard	0 : 1
4	Posch Manfred	Feichtenschlager	0 : 1

BR	Seekirchen	JUS Braunau	3 : 1
1	Wuppinger Alfred	Riemelmoser St.	0 : 1
2	Költringer Josef j.	Riemelmoser M.	1 : 0
3	Bruckmoser Franz	Sabic Elvis	1 : 0
4	Weilbuchner Joh.	Mayr Michael	1 : 0

### ERICH SCHNEIDER-CUP - FINALE Spieltag ist der 29. Mai 2010

#### HAUPTBEWERB

Süd / Inter / Royal      Ranshofen 1

#### HOFFNUNGSBEWERB

Mattighofen      Seekirchen

**ACHTUNG:** Die gemeinsame Finalrunde wird im „Cafe Mozart“ in der Getreidegasse gespielt!



[www.schachshirts.at.tt](http://www.schachshirts.at.tt)

Lieferung bereits ab einem Stück!

## 1. Salzburger Schachschule und Schachakademie

Wolfgang Kaiser hat in Zusammenarbeit mit Spielern aus mehreren Vereinen die Erste Salzburger Schachschule und Schachakademie organisiert!

Die Schachschule Salzburg (SSS) und Schachakademie Salzburg (SAS) ist nun der erste Anbieter von organisiertem Schachtraining im Großraum Salzburg. Bei der SSS wird besonderer Wert auf die Zusammenarbeit mit den Schulen gesetzt, da der Nutzen des Schachunterrichts wissenschaftlich erwiesen ist. Einige Schulen machen davon schon Gebrauch. Die Schach-Akademie Salzburg (SAS) versteht sich als Trainingsplatz für Vereinsspieler welche die Spielstärke mit Hilfe von erfahrenen Spitzenspielern verstärken möchten. An der genauen organisatorischen Struktur wird noch gearbeitet, Ziel ist auf jeden Fall eine Plattform für alle fortbildungswilligen Schachspieler zu finden. Die SSS und die SAS versteht sich als Organisation für alle Salzburger Schachvereine und ist grundsätzlich vereinsoffen.

Die Trainergruppe wird vom Salzburger Stadtmeister MK Alman Durakovic angeführt. Er ist die Spitze von 14 weiteren, in Salzburg ansässigen, Trainern. Wer Interesse hat im Team mitzuarbeiten, kann sich gerne unter [schachakademie@gmx.at](mailto:schachakademie@gmx.at) melden. Das Angebot wird durch fallweise Trainings mit auswärtigen Spitzentrainern bereichert. GM A. Prusikin und IM G. Danner sind ja schon im Salzburgischen bekannt.

### Organisation

Die SSS und die SAS befinden sich in der Paris-Lodronstraße 20, 5020 Salzburg und ist im dortigen Zentrum der Kompetenz Salzburg untergebracht. Die Abhaltung der Kurse kann natürlich auch nach Bedarf ausgelagert werden. In weiterer Folge ist es geplant, das Schachzentrum weiter auszubauen, ein entsprechendes Lobbying für Schach durchzuführen und Veranstaltungen zu unterstützen.

Die benötigten Schachmaterialien werden von der SAS gestellt. Weiters ist eine umfangreiche Bibliothek vorhanden. Der erste Höhepunkt wird die Schachwoche mit GM Prusikin in der Zeit vom 28. bis 04. Juli sein. GM Prusikin steht in dieser Zeit sowohl als Einzeltrainer als auch als Vereinstrainer zur Verfügung! LSPL W. Kaiser

## Schülerliga - Flachgau Bezirksmeisterschaften 2010

Am vergangenen Freitag, den 30. April, fanden in Neumarkt die Schülerliga-Bezirksmeisterschaften des Flachgaves statt. Daran nahmen 20 Mannschaften (12 im Unterstufen- und 8 im Volksschulbewerb) aus 10 Schulen teil!

Bei den **Mädchenbewerben** war jeweils nur 1 Team aus der Haupt- und der Volksschule Neumarkt am Start. Daher gingen diese beiden Titel kampflos an „Die junge Stadt im Flachgau“.



vl.: Kraftschik Nicole, Milic Kristina, Laskowski Maria und Lohninger Anna;



Von Links: Baier Simon, Buchner Christoph, Frank Jeremias, Frank Emanuel und Shala Sherif;

Im **Unterstufen-Hauptbewerb** war nur die Frage, wie viele Pünktchen Neumarkts Startruppe (Frank Emanuel, Frank Jeremias, Shala Sherif und Baier Simon) gegen die doch starke Konkurrenz aus dem eigenen Lager (Neumarkt 2 mit Buchner Christoph) und dem BG Seekirchen (mit Thomas Wieland u.

# SCHUL-BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN FLACHGAU

Ana Grgic) abgeben würde. Trainer Martin Egger wettete mit den Jungs, dass sie es nicht schaffen, 100% der Punkte zu holen! Damit dürfte dem Motivationskünstler ein Goldgriff gelungen sein, denn das Quartett war danach bis in die Haarspitzen motiviert und holte ... wirklich 100 %. Das ist doch sensationell! Auch am 2. Rang vom BG Seekirchen gab es nichts zu rütteln.



Am spannendsten schien der **Volksschul**-Hauptbewerb zu werden, waren hier doch mit dem Vorjahres-Landesmeister, der VS Kraiwiesen mit der MU08-Vize-Staatsmeisterin Flora Haidenberger, der VS Neumarkt mit der Mädchen U08-Staatsmeisterin Stefanie Maderegger und dem Sensationsmädchen der Damen-Landesmeisterschaft, Lena Kraft, die dort ja beinahe Christa Hackbarth zu Fall brachte, der VS Mattsee mit 4 hochtalentierten, ebenfalls dem SC Neumarkt angehörenden, Jungen sowie erstmals der VS Oberndorf mit dem KU10-Vize-Landesmeister Viktor Loreth, hochkarätige Spieler am Start. Letztendlich wurde es dann aber doch ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der VS Mattsee und der VS Neumarkt. Mit überwältigenden Leistungen auf den Bretter 1 und 2 durch Stefanie Maderegger und Lena Kraft konnten die Neumarkter dann aber letztendlich einen winzigen halben Punkt vor Mattsee über die Ziellinie retten. Damit hatte Neumarkt alle 4 Titel geholt!

Martin Egger

## UNTERSTUFENSCHULEN

PL	MANNSCHAFT	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	PU	MP
1	HS Neumarkt Knaben 1	3 s 4	7 w 4	2 s 4	4 w 4	6 s 4	<b>20,0</b>	10
2	BG Seekirchen 1	6 w 4	4 s 3½	1 w 0	7 s 4	8 w 4	<b>15,5</b>	8
3	HS Köstendorf	1 w 0	12 s 3	9 w 2	10 s 2	11 w 4	<b>11,0</b>	6
4	HS Neumarkt Knaben 2	8 s 4	2 w ½	5 s 3	1 s 0	9 w 3½	<b>11,0</b>	6
5	HS Neumarkt Mädchen 1	9 w 3	11 s 3	4 w 1	6 s 1	7 w 2½	<b>10,5</b>	6
6	HS Mattsee 1	2 s 0	8 w 2½	10 s 4	5 w 3	1 w 0	<b>9,5</b>	6
7	BG Seekirchen 4	12 w 4	1 s 0	11 w 3½	2 w 0	5 s 1½	<b>9,0</b>	4
8	HS Mattsee 2	4 w 0	6 s 1½	12 w 4	11 s 3	2 s 0	<b>8,5</b>	4
9	BG Seekirchen 3	5 s 1	10 w 2	3 s 2	12 w 2	4 s ½	<b>7,5</b>	3
10	BG Seekirchen 2	11 - 0	9 s 2	6 w 0	3 w 2	12 s 3	<b>7,0</b>	4
11	HS Mattsee 3	10 - 4	5 w 1	7 s ½	8 w 1	3 s 0	<b>6,5</b>	2
12	HS Neumarkt Mädchen 2	7 s 0	3 w 1	8 s 0	9 s 2	10 w 1	<b>4,0</b>	1

## VOLKSSCHULEN

PL	MANNSCHAFT	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	PU	MP
1	VS Neumarkt 1	8 s 4	2 w 3	4 s 3½	3 w 3	5 s 2½	<b>16,0</b>	10
2	VS Mattsee	7 s 4	1 s 1	5 w 4	6 s 3½	4 w 3	<b>15,5</b>	8
3	VS Kraiwiesen	6 w 2	5 s 2	7 w 4	1 s 1	8 w 3	<b>12,0</b>	6
4	VS Oberndorf	5 w 2	6 s 3	1 w ½	8 s 4	2 s 1	<b>10,5</b>	5
5	Bezirksauswahl	4 s 2	3 w 2	2 s 0	7 w 3	1 w 1½	<b>8,5</b>	4
6	VS Neumarkt 2	3 s 2	4 w 1	8 s 3	2 w ½	7 s 2	<b>8,5</b>	4
7	VS Neumarkt Mädchen	2 w 0	8 w 2½	3 s 0	5 s 1	6 w 2	<b>5,5</b>	3
8	VS Eugendorf	1 w 0	7 s 1½	6 w 1	4 w 0	3 s 1	<b>3,5</b>	0



## SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	IDNR	NAME	VEREIN	ELO
56179	122874	Neumeyer Jonas	Royal	OZ
56239	123830	Stadler Maximilian	Ranshofen	OZ
56240	123831	Obermayr Manuel	Ranshofen	OZ
56241	123832	Sperl Felix	Ranshofen	OZ
56242	120923	Niederhauser Daniel	Ranshofen	OZ
56243	123847	Azad Katrina	Royal	OZ
56244	123848	Azad Marx	Royal	OZ
56245	123862	Aigner Andrea	ASK	OZ
56246	123881	Steiner Albert	Radstadt	OZ
56247	123926	Mayr Clemens	ASK	OZ
56248	123931	Feichtinger Robert	Ranshofen	OZ

## SPIELER-ABMELDUNGEN

51634	105135	Hirsch Werner	Mozart	
50079	119080	Peterwagner Christ.	Mozart	
51913	108669	Maierhofer Johann	Ranshofen	
54504	107514	Kreuzsaler Josef	Radstadt	
52413	116748	Zeiner Johann	Seekirchen	
50271	114430	Stoifl Ludwig	Seekirchen	
52412	115737	Wallner Vinzenz	Seekirchen	
52325	115977	Weiss Hermann	HSV Wals	
50595	109383	Möseneder Walter	Saalfelden	
53905	106317	Karios Peter-Alex.	Rif Hallein	
50701	108144	Leinfellner Helmut	Schwarz.	
55202	105243	Höllhuber Herbert	Schwarz.	

## SCHACHFREUNDE MATTIGHOFEN KLUBMEISTERSCHAFT 2009/10

PL	NAME	ELO	PU	SB
1	Waldner Alois	1939	9,0	40,75
2	Werdecker Roland	1987	9,0	40,25
3	Friedl Gerhard	1869	8,5	37,75
4	Döllinger Anselm	1761	8,5	37,50
5	Feichtenschlager Josef	1823	7,5	34,75
6	Muhr Rudolf	1803	6,0	21,00
7	Friedl Markus	1599	5,0	14,25
8	Mühlbacher-Karrer Hans	1475	4,0	12,75
9	Eder Herbert	1527	3,5	12,00
10	Schöfecker Franz	1320	2,5	6,00
11	Manzenreiter Franz	1624	2,5	4,50
12	Schöfecker Norbert	1475	0,0	0,00

Ihren traditionellen Saisonabschluss feierten die Mattighofener auch heuer wieder im Müllner Bräustübel. Neuer Klubmeister wurde Alois Waldner der diesmal Seriensieger Werdecker ablösen konnte.



v.l. Turnierleiter Herbert Eder, Präs. Herndl, Gerhard Friedl, Klubmeister Alois Waldner und R. Werdecker

## Klubturnier bei Royal

20 Kinder nahmen daran teil. Die Ergebnisse:

**Hauptgruppe:** 1. Augustin Natascha 4,5 2. Neumair Jonas 4,0 3. Haselsteiner Maxi 2,5 4. Bede Kraut Benjamin 2,0 5. Nedwitek Benjamin 1,5 6. Resl Stefan 0,5

**Gruppe 2:** 1. Resl Martin, Schwaighofer Bernhard je 3,5 3. Jeremic Stefan 2,5 4. Martin Michi und Kreuzbichler Phillip je 2,0 6. Azad Marx 1,5;

**Mädchengruppe:** 1. Azad Mitra 5,0 2. Haselsteiner Helena 3,0 3. Azad Katrina 2,5 – 4. Huber Rosa 2,0 5. Huber Maria 1,5 6. Zacherl Denise 1,0;



Von oben beginnend: Tobias Jakob, Severin Kliegl, Maxi Haselsteiner, Pauli Stellnberger, Natascha Augustin und Mitra Azad.

### Vereinsoffenes Mädchenttraining:

Der SK Royal veranstaltet alle 14 Tage ein Mädchenttraining mit der Landesmeisterin Eva Wunderl. Trainiert wird immer am Samstag von 10h bis 12h im GH Rechenwirt Elsbethen. Der nächste Termin ist der 22.05.2010!  
Wolfgang Kaiser



## ORDENTLICHER LANDESTAG Samstag 17.04.2010

Ort:	Hotel Servus Europa, Walsberg
Anwesend	<u>Vertreter folgender Vereine:</u> ASK Salzburg, JUS Braunau, Union Berghheim, SC Golling, Hallein, Inter Salzburg, Mattighofen, Mondsee, Mozart Salzburg, SC Neumarkt, Oberndorf/Laufen, Ranshofen, Rif, Schulschach AG, SC Royal, Saalfelden, Salzburg Süd, Seekirchen;
Dauer:	15.05 – 17.15

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Vertreter der Salzburger Vereine und die Vorstandsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 15.05 Uhr

### 2. Genehmigung des Protokolls des ordentlichen Landestages 2009

Gegen das Protokoll des ordentlichen Landestages 2009 liegen keine Einwände vor.

### 3. Berichte des Vorstandes

#### Bericht des Präsidenten

Herr Herndl gibt bekannt, dass zwei Mitglieder des Vorstandes ausscheiden werden. Herr Wenger Anton (Vizepräsident) und Wunderl Daniela (Schriftführerin).

Die Berichte des Vorstandes und der Referenten wurden in der SIS abgedruckt. Es gibt keine Fragen.

#### Bericht des Kassiers

Der Kassier verweist auf den ausführlichen Bericht in der SIS. Zum Bericht gibt es keine Fragen.

#### Bericht des Landesspielleiters:

Ebenfalls ein ausführlicher Bericht wurde in der SIS veröffentlicht. Zum Bericht gibt es keine Fragen.

#### Seniorenreferent:

Auch der Bericht von Herrn Haslinger wurde in der SIS abgedruckt, Herr Haslinger ist gesundheitsbedingt verhindert.

#### Bericht des Jugendreferenten:

Herr Egger bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, sein Bericht wurde ebenfalls ausführlich in der SIS abgedruckt. Er wünscht dem neuen Jugend-

referenten alles Gute und wird ihn gerne unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Besonders hat ihn am Ende seiner Ära das Lob von Gigerl Erich und Kaiser Wolfgang gefreut.

Egger Martin liegt besonders am Herzen, dass die Vereinsliga weiter bestehen bleibt. Er nimmt auch zur Bemerkung von Herrn Haslinger Stellung, die lautet, dass die Jugendausgaben zu hoch sein würden. Egger Martin habe im heurigen Jahr €1.800 an Ausgaben eingespart. Der Präsident bemerkt außerdem, dass die Jugend die Zukunft wäre.

Fragen: Sauberer Willi bemerkt, dass die Vereinsliga eine Totgeburt wäre, da nur 2 Vereine mitmachen würden. Herr Frühauf teilt mit, dass es keine Totgeburt wäre und dass man nicht mitreden könnte, wenn man nicht selbst mitmache.

Herr Just erkundigt sich über die Formulare die Jugendarbeit betreffend: Ihm wird mitgeteilt, dass dafür dann der neue Jugendreferent zuständig sein wird und er die Informationen und Unterlagen erhält.

#### Bericht der Damenreferentin:

Damenstaatsmeisterschaft in Jenbach:

25.07. bis 02.08.09. Bei den Damen-SM nahmen 2 Salzburger Spielerinnen teil. Eva Wunderl erreichte mit 4,5 /9 den 14. Platz und Christa Hackbarth mit 3,5/9 den 17. Platz.

Damenevent von 1910 Mozart:

Ein doppelrundiges Turnier mit 4 Teilnehmerinnen: Olga Walkner, Irina Kammermaier, Christa Hackbarth und Eva Wunderl. Am Ende konnte sich Eva Wunderl durchsetzen.

Offene Salzburger Damenlandesmeisterschaft:

Vom 12. bis 14.02.10 wurde seit langer Zeit wieder eine eigene Damen-LM ausgetragen. Leider waren nur 6 Spielerinnen am Start: Hackbarth Christa, Glaser Eva, Langwieder Juliane, Frank Esther, Kraft Lena, Wunderl Eva. Gespielt wurde ein Runden-Turnier. Das Turnier endete punktgleich für Christa Hackbarth und Eva Wunderl, konnte dann aber nach einem 2rundigen Stichkampf 1,5 zu 0,5 für Eva Wunderl entschieden werden.

#### Bericht des Schulschachreferenten:

Herr Stojakovic berichtet über die Situation in Salzburgs Schulen, Schulschach gehört wieder mehr gefördert, aber es ist sehr schwer Stunden für Schach zu bekommen. Außerdem gibt es Probleme bei der Weiterleitung der Termine in Salzburgs Schulen. Es werden die Termine der Bezirksmeisterschaft (30.04.10) bzw. Landesmeisterschaft besprochen.



## Bericht des Elo-Referenten:

Der Bericht wurde ebenfalls in der SIS abgedruckt. Herr Herndl bemerkt, dass der Verein Ranshofen mit 144 gemeldeten Mitgliedern der derzeit größte Schachklub Österreichs ist.

## Bericht des Fernschach-Referenten:

Der Bericht wurde in der SIS abgedruckt.

## Bericht des Webmasters:

Der Bericht wurde in der SIS abgedruckt. Hr. Herndl bemerkt zusätzlich, dass es demnächst eine Umgestaltung des Webspace und der Homepage gibt.

## 4. Berichte des Überwachungsausschusses

### Bericht des Kassenprüfers:

Der Bericht von Herrn Haslinger wurde in der SIS abgedruckt. Die Entlastung des Kassiers wurde einstimmig angenommen.

## 5. Wahl des Vorstandes

Der Vorstand wird entlastet und wie bereits in der SIS abgedruckt mit 2 neuen Mitgliedern angenommen.

Vizepräsident: Frühauf Ing. Norbert und  
Schriftführer: Dietrich Martin.

## 6. Wahl der Ausschüsse

Der vorgeschlagene Spielausschuss, Disziplinarausschuss und Kontrollausschuss wurden einstimmig gewählt und bestätigt.

## 7. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2011

Da der ÖSB seine Mitgliedsgebühren kräftig erhöht, müssen auch in Salzburg die Gebühren erhöht werden. Näheres wurde bereits in der SIS abgedruckt. Herr Frühauf bemerkte, dass dies sehr jugendfeindlich wäre, Herr Wenger stellte fest, dass  $\frac{3}{4}$  der Einnahmen an Jugendschach weiter ginge. Herr Kaiser bemerkte, dass es viele Fördermöglichkeiten für die Jugend gäbe.

Die Neufestsetzung der Vereinsabgaben für 2010 wurde einstimmig angenommen.

## 8. Anträge des Vorstandes

### SLV-Antrag 1 – TUWO Änderung:

#### § 15.1: Landescup (neu):

Bemerkungen und Einwände: Es gäbe immer wieder Probleme mit Spielterminen, in dieser Form stünde man dem Cup kritisch gegenüber. Der Cup wäre eine Bereicherung des Schachlebens, es wäre der falsche Weg. Es gehöre überlegt, wie man den

Cup attraktiver machen könnte (ev. auf 3 Termine reduzieren, eventuell Termin Freitag am Abend ...). Das Wesen des Cups sei es, dass stärkere Spieler gegen schwächere spielen. Es wäre schade, dass man über diese Form abstimmen würde, bevor man eine Alternative hätte.

Dagegen 3.143 Stimmen  
Dafür 2.291 Stimmen  
Enthaltung 7.769 Stimmen, daher abgelehnt.

Herr Berti Rudolf und Herr Kaiser Wolfgang werden sich zusammensetzen um eine Reform des Cups zu erörtern.

## 9. Anträge der Mitglieder

### Vereinsantrag 1 – Schachklub Sbg. Süd:

Dagegen 309 Stimmen  
Dafür 4.673 Stimmen  
Enthaltung 8.221 Stimmen, daher angenommen

### Vereinsantrag 2 (SAGÖ) a + b:

Dieser Antrag wurde zurückgezogen.

### Vereinsantrag 3 (SAGÖ) 3:

Dieser Antrag wurde zurückgezogen.

Es wird jedoch folgende Vereinbarung bzw. Termine zu Protokoll gegeben:

- Bezirks-Schulmeisterschaften 2. Hälfte April
- Finale Landes-Schulmeisterschaft 1. Hälfte Mai
- Oberstufen Landesmeisterschaft am Donnerstag in den Semesterferien

### Vereinsantrag 4 (SAGÖ) 4:

Dieser Antrag wurde zurückgezogen.

## 10. Allfälliges

Herr Konradsheim bittet, dass anstehende Ehrungen dem SLV bekannt gegeben werden.

Herr Vlasak weist auf die am 05.06.10 stattfindende ASKÖ Schnellschach-Landesmeisterschaft hin. Diese ist offen für alle Spieler, Beginn 15.00 Uhr, ausgetragen von ASK.

Der Schachclub Mozart feiert heuer sein 100jähriges Bestehen. Dieses wird am 14.05. mit einem Freundschaftskampf mit dem Verein Cafe Goldengel Wien gefeiert, der Verein Mozart bemüht sich um eine Pressestunde und eventuell einen Beitrag im TV. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Präs. Herndl schließt den Landestag um 17.15 Uhr.

Die Schriftführerin:

Daniela Wunderl

# ❑ EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE SÜD 09/10 ❑

## STATISTIK DER 1.KL.SÜD

PL	MANNSCHAFT	EloØ	AlterØ
1	SC Radstadt	1749	44,8
2	Schwarzach 3	1713	62,8
3	HSV Saalfelden	1698	59,2
4	Raika Taxenbach 1	1654	34,4
5	Union Hallein 2	1617	67,2
6	Schachfreunde Rif	1594	63,5
7	ATRA Golling	1535	31,7
8	Färbermühle Zell/See	1526	41,1
9	Raika Taxenbach 2	1513	69,1
10	Schwarzach 4	1499	61,3
<b>DURCHSCHNITT</b>		<b>1610</b>	<b>53,5</b>



[www.schachshirts.at.tt](http://www.schachshirts.at.tt)  
Lieferung bereits ab einem Stück!

## EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE SÜD – 2009/2010

### 1. PLATZ: SC Radstadt (31,5 Punkte / 16 Mannschaftspunkte)

BR	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA	%
1	Sadilek Heinrich	1882	1	½	½	0	1	1	0	1	0	5,0	9	56
2	Berger Herbert	1882		½	1	1	1	1	0			4,5	6	75
3	Hutz Gerhard	1969	1	1	½				1	1		4,5	5	90
4	Steger Josef	1676	1	½	0	1	1		0	0	1	4,5	8	56
5	Thurner Hermann	1646	0	1	1	0	1	1		1	1	6,0	8	75
6	Steiner Wilfried	1776							½	1		1,5	2	75
7	Scharfetter Johann	1552					½	1				1,5	2	75
10	Czak Ingbert	1403	1			1					1	3,0	3	100
12	Bengtsson Per	1600									1	1,0	1	100
13	Zeiler Roland	1576							0			0,0	1	0
<b>GESAMT</b>		<b>1749</b>	<b>2,5</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2,5</b>	<b>4</b>	<b>31,5</b>	<b>45</b>	<b>70</b>

### 2. PLATZ: Raika Taxenbach 1 (29 Punkte / 15 Mannschaftspunkte)

BR	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA	%
1	Penker Harald	2075							1		1	2,0	2	100
2	Holzer Manuel	1808	1	½			½	1	1	½	1	5,5	7	79
3	Schweiger Wolfgang	1817	1	½	½	1		1	1	1	1	7,0	8	88
4	Eder Martin	1733	½	0		½	+		1		½	2,5	5	50
5	Embacher Gerhard	1460			1		0	½			½	2,0	4	50
	Hechenberger Johann	1503	0	0	1	1	1	½		0		3,5	7	50
6	Köp Josef	1599				½				1		1,5	2	75
10	Grünwald Hannes	1553		½	0		1	1	0			2,5	5	50
12	Zechner Hermann	1339	1		0	0				½		1,5	4	38
<b>GESAMT</b>		<b>1654</b>	<b>3,5</b>	<b>1,5</b>	<b>2,5</b>	<b>3</b>	<b>3,5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>28,0</b>	<b>44</b>	<b>64</b>

# ❑ EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE SÜD 09/10 ❑

## 3. PLATZ: HSV Saalfelden (28,5 Punkte / 12 Mannschaftspunkte)

1	Stojakovic Miro	1741	½	½	½	0	1	½	½	-	-	3,5	7	50
2	Mitteregger Klaus	1704	1	½	0	½	+	½	1	½	1	6,0	8	75
3	Feichtner Leo	1744	½	½	½	½	1	1	1	+	1	7,0	8	88
4	Schachner Franz	1761	½	1	1	1	+	½	1	½	1	7,5	8	94
5	Griessner Ernst	1589	1			0	1	½		½	1	4,0	6	67
6	Fraissl Reinhard	1553							½			0,5	1	50
7	Landauer Josef	1508		0								0,0	1	0
8	Ritzinger Karl	1282			0							0,0	1	0
<b>GESAMT</b>		<b>1698</b>	<b>3,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2,5</b>	<b>4</b>	<b>28,5</b>	<b>40</b>	<b>71</b>

## 4. PLATZ: Schwarzach 3 (27,5 Punkte / 13 Mannschaftspunkte)

1	Rauchenbacher Robert	1878		1	½		1				½	3,0	4	75
2	Huber Josef	1892		1			1		1			3,0	3	100
3	Neuwirth Manfred	1641			0	0		½	1	+	1	2,5	5	50
4	Baumgartner Manfred Dr.	1713	½	1	1	1	0	½	0	½	½	5,0	9	56
5	Schmid Johann	1714		-	1	1	1	1	1	-	-	5,0	5	100
6	Sendlhofer Franz	1638	½	1	0	½	1	0	½	½	½	4,5	9	50
7	Axt Wolfgang	1802	½			1		-		½		2,0	3	67
8	Hofer Christian DI.	1723	1									1,0	1	100
9	Tatschl Robert	1244	½									0,5	1	50
<b>GESAMT</b>		<b>1713</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2,5</b>	<b>3,5</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>3,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>26,5</b>	<b>40</b>	<b>66</b>

## 5. PLATZ: Union Hallein 2 (23,5 Punkte / 11 Mannschaftspunkte)

1	Stiborek Alexander	1807	0		1		+	½				1,5	3	50
2	Brunnauer Wolfgang	1726		½	0	1	½	½	0	½	0	3,0	8	38
3	Reithofer Edmund	1699						0	½			0,5	2	25
4	Hecher Erich	1586	0	½	½	1		+	½	½	0	3,0	7	43
5	Röck Robert	1580								1		1,0	1	100
6	Wallner Kurt	1719			1	1	1	1	1	½	0	5,5	7	79
8	Seilinger Rudolf	1447	0	1	-	½					½	2,0	4	50
9	Scheichl Walter Dr.	1569	0	½			0				½	1,0	4	25
10	Baldemair Helmut	1380				1						1,0	1	100
11	Herbst Gottfried	1443	1	0					1	1		3,0	4	75
12	Valjevac Aziz	1360					0					0,0	1	0
<b>GESAMT</b>		<b>1617</b>	<b>1</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>4,5</b>	<b>2,5</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3,5</b>	<b>1</b>	<b>21,5</b>	<b>42</b>	<b>51</b>

## 6. PLATZ: ATRA Golling (18,5 Punkte / 6 Mannschaftspunkte)

1	Ljubic Franjo	1669	½	0	0	1		0				1,5	5	30
2	Maislinger Florian	1665	½				0			½		1,0	3	33
3	Scherer Christine	1600			1	0	-	0	1	1	½	3,5	6	58
4	Dietrich Martin	1445	½	½	½	0	0	½	0	1	0	3,0	9	33
5	Lazarevic Nedelko	1475	0	1	0			0	1		½	2,5	6	42
6	Wenger Michael	1519	1	0	+	1	-	½	0	1		3,5	6	58
7	Plank Mario	1442				0	0			0	+	0,0	3	0
9	Kirchtag Thomas	1750		1								1,0	1	100
10	Radoslavjevic Sladjan	1500							0		½	0,5	2	25
<b>GESAMT</b>		<b>1535</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3,5</b>	<b>2,5</b>	<b>16,5</b>	<b>41</b>	<b>40</b>

# ❖ EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE SÜD 09/10 ❖

## 7. PLATZ: Schachfreunde Rif (17,5 Punkte / 5 Mannschaftspunkte)

BR	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA	%
1	Karios Peter-Alexander	1782									+	0,0	0	0
2	Thalhammer Lorenz	1682	½					1	1	0		2,5	4	63
3	Schmidt Mario	1714	½	½		1		0			0	2,0	5	40
4	Perner Wolfgang	1578			1			1	½	0	0	2,5	5	50
5	Purwin Heinz	1611	½	1	½	0	½	0	½		0	3,0	8	38
6	Herndl Gerhard DI.	1366	0	0	0	½	0		0	0		0,5	7	7
7	Kohlbauer Josef	1636	1	1	1	0	1	1	0	1	0	6,0	9	67
8	Prähauser Herbert	1500			0	0	0					0,0	3	0
9	Radovic Marijan	1692		-			-			0		0,0	1	0
<b>GESAMT</b>		<b>1594</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>16,5</b>	<b>42</b>	<b>39</b>

## 8. PLATZ: Färbermühle Zell/See (17 Punkte / 5 Mannschaftspunkte)

BR	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA	%
1	Gruber Helmut	1642	½	1	0	1	0	0	0			2,5	7	36
2	Blumauer Peter	1692	0	½	1	1	0	1	0		1	4,5	8	56
3	Sigl Martin	1657			0		1	0		½		1,5	4	38
4	Gumpold Valentin	1454	½	0	1		0	1	0	½	0	3,0	8	38
5	Unterberger Hannes	1416	½	1	1	0	0		0	0	0	2,5	8	31
8	Deutinger Erich	1637				1			1	½		2,5	3	83
9	Gruber Alois Ing.	1562				½					0	0,5	2	25
12	Adzic Aleksandar	1200	0					0		0	0	0,0	4	0
13	Estomo Jose	1233		0								0,0	1	0
<b>GESAMT</b>		<b>1526</b>	<b>1,5</b>	<b>2,5</b>	<b>3</b>	<b>3,5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1,5</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>45</b>	<b>38</b>

## 9. PLATZ: Schwarzach 4 (17 Punkte / 4 Mannschaftspunkte)

BR	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA	%
1	Fuchs Egon	1661		½	1	0	0	½	0	½	½	3,0	8	38
2	Estermann Kurt	1433		0	0	0	0	½	1	0	1	2,5	8	31
3	Drobesch Harald	1489	½	0	1	0		0	0		-	1,5	6	25
4	Pirnbacher Klaus	1512	½	+	0	½	0	½	1	1	1	4,5	8	56
5	Fischer Hans Sen.	1369	½	1	0	0	0	½	1	½	0	3,5	9	39
6	Colic Senad	1747	½									0,5	1	50
7	Colic Almir	1546	0									0,0	1	0
8	Höllhuber Herbert	1533					½			0		0,5	2	25
<b>GESAMT</b>		<b>1499</b>	<b>2</b>	<b>2,5</b>	<b>2</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2,5</b>	<b>16</b>	<b>43</b>	<b>37</b>

## 10. PLATZ: Raika Taxenbach 2 (15 Punkte / 3 Wertungspunkte)

BR	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA	%
1	Stocker Johann	1858					-					0,0	0	0
2	Kollmann Hans	1481	0	0	0	0	½	0	½	½	½	2,0	9	22
3	Grünwald Hans	1542	0	0	½	0		0	0	0	0	0,5	8	6
4	Haslinger Thomas	1473	½	0	0	1	0	0		0	+	1,5	7	21
5	Weickl Johann	1566	1	+	1	½	1	0	0	0		3,5	7	50
6	Kollmann Josef	1481	0	0	1	0	1	1	½	1	1	5,5	9	61
7	Radacher Franz	1466							0		0	0,0	2	0
<b>GESAMT</b>		<b>1513</b>	<b>1,5</b>	<b>1</b>	<b>2,5</b>	<b>1,5</b>	<b>2,5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1,5</b>	<b>2,5</b>	<b>13</b>	<b>42</b>	<b>31</b>



## Offene ASKÖ Schach-Landesmeisterschaft 2010

- Termin:** Samstag, 5. Juni 2010
- Teilnehmer:** Zum Turnier sind alle interessierten Schachspieler eingeladen.  
Bei 10 oder mehr Teilnehmerinnen U-18 wird eine eigene ASKÖ- Jugend Landesmeisterschaft durchgeführt.
- Veranstalter:** Allgemeiner Schachklub Salzburg
- Veranstaltungsort:** Gasthof Sternbräu, Griesgasse 23, 5020 Salzburg, 1. Stock (Klublokal des ASK)
- Modus:** 7 Runden Schweizer System
- Bedenkzeit:** 15 Minuten plus 5 Sekunden pro Zug, wobei die FIDE-Regeln für Schnellschach gelten. Kein Schreibzwang!
- Wertung:** Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung, modifizierte Buchholzwertung und modifizierte Sonneborn- Berger- Wertung. Die Auswertung erfolgt mit dem Programm „Swiss-Manager“.
- Nennngeld:** Das Nennngeld beträgt 3 Euro. Für Studenten und Senioren beträgt das Nennngeld 2 Euro, für Schüler und Jugendliche U-18 Euro 1,50.
- Nennungsschluss:** 14:45 Uhr, Turnierbeginn ist um 15 Uhr. Der ASK bittet alle Teilnehmer, sich bereits vor Nennungsschluss telefonisch unter **0664/4032846** oder bevorzugt per Email unter **rvlasak@applied-biotech.at** anzumelden.
- Preise:** Der Sieger erhält den Titel „Salzburger ASKÖ Landesmeister 2010“ Die beste Dame erhält den Titel Salzburger ASKÖ Landesmeisterin 2010“. bzw. „Oberösterreichischer ASKÖ Landesmeister 2010“. Die besten Jugendlichen U-18, U-16, U-14 und U-12 erhalten den Titel ASKÖ- Jugendlandesmeister 2010 in der entsprechenden Alterskategorie.  
Der bestplatzierte Spieler eines ASKÖ- Vereins ist für die Teilnahme an der ASKÖ- Bundesmeisterschaft qualifiziert, die vom 8. – 14. August 2010 im Bundessport- und Freizeitzentrum Schielleiten (Steiermark) stattfindet.

<b>Robert Rettenbacher</b>	<b>Reinhard Vlasak</b>	<b>Reinhold Bärenthaler</b>
ASK Salzburg	ASKÖ Schachreferat Salzburg	ASKÖ Salzburg

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE  
RESTAURANT  
HOTEL  
  
SUBEN  
WALSERBERG



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes  
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620  
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Mail: schachinsalzburg@a1.net; Gerhard Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50  
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>